

## **Pressemitteilung : Eröffnung „Sonne“ in Wildtal**

In Kürze soll auf dem ehemaligen „Sonne – Gelände“ die „Neu - Sonne“ eröffnet werden. Wir, die Bürgerinitiative "Sonnenareal Wildtal" bedauern zutiefst, dass es sich statt der Restaurierung der historischen „Sonne“ und der Einrichtung einer „Kulturscheune“ ( wie etwa der Rainhofscheune ) nun um ein Imitat handelt, das den Totalausverkauf des „Genius loci“ von Wildtal verschleiern soll. Es gab von der BI erarbeitete Alternativen zu dieser Zerstörung des Kulturerbes, für die es auch Investoren gab. Das ist auch denen bewußt, die mit Textbausteinen wie „Versetzen der Sonne“ oder „Niedergebranntsein“ meinen, mit propagandistischer Verneblung davon ablenken zu müssen.

### **Richtig ist:**

1. Der ehemalige Gasthof „Sonne“ wurde vollständig abgerissen.
2. Mit Teilen seiner Balken oder Balkenstummel wurde ein Fachwerk imitiert. ( Siehe Foto im Anhang.)  
Von der historischen „Sonne“ stammt das Türschild, das nun an dem 2014 fertiggestellten Betonbau behauptet, Anno 1706 errichtet worden zu sein. Diese Täuschung ist symptomatisch für die Vorgehensweise von Gemeindeverwaltung und Verantwortlichen bei der Zerstörung des Ensembles qualifizierter Kulturgüter.
3. Der Brand 1985 war ein Schwelbrand, bei dem bedauerlicherweise zwei Menschen erstickten, aber nicht verbrannten. Nicht einmal die Fensterscheiben waren zerstört. Nach dem für diese beiden Todesopfer verheerenden Schwelbrand war die „Sonne“ noch bis ca. 2000 in Betrieb und wurde dann aus familiären Gründen geschlossen.
4. Entgegen der Bezeichnung "Dorfgemeinschaftshaus" in der BZ (17. 11. 2014 „Gundelfingen“ ) beschreiben die neuen Wirtsleute die Neu – Sonne als ein á-la carte-Restaurant mit Eventlocation bzw. Eventraum .Hin und wieder dürfen auch Vereine den Eventraum nutzen, ein Vorrecht der Vereine besteht nicht. Auch da wird wieder Etikettenschwindel betrieben.

Auf die von uns ins Leben gerufene Bürgerbeteiligung - und eine solch breite und zur Zusammenarbeit bereite wird Gundelfingen wohl so schnell nicht mehr erleben – wurde von der Gemeindeverwaltung mit Täuschung und Diffamierung reagiert. So führten die Vorgehensweise von Bürgermeister und Verwaltungsinstanzen außer zu dem unwiederbringlichen Verlust des „Sonne- Areals“ auch bei einer Vielzahl von BürgerInnen zu einem tiefgehenden Vertrauensverlust in das Funktionieren demokratischer Strukturen und ihrer Kontrollorgane.

Die in der BZ ( 15.11.2014 S.13 ) im Zusammenhang mit dem Theaterfestival gestellte Frage

**„ ...Ob wir künftig in austauschbaren Disney – Städten leben wollen, aus denen die Zeit verschwunden ist“, gesichts – und geschichtslos,**

diese Frage hat mit der Eröffnung der „Neu - Sonne“ für Wildtal nun eine Antwort.

( Teilweise veröffentlicht in „von .Haus zu Haus“ 4.12.14 )

Weitere Informationen: [www.sonne-wildtal.de](http://www.sonne-wildtal.de)

